

d'r ESELSBERGER

Wandzeitung für den Stadtteil

Januar/Februar 2012

Erster Auftritt der Big Band am Eselsberg

Voller Begeisterung spielte die neu gegründete Band, die aus 25 Musikern besteht, bei ihrem ersten Auftritt am 18.11. im Bürgerzentrum Eselsberg. Rund 250 Musikinteressierte fanden den Weg dorthin und wurden nicht enttäuscht. Bandleader Holger Kämmerer dirigierte die Musiker beschwingt durch den Abend. Stücke wie „Oye como va“ von Carlos Santana, „Hay Burner“ von Sammy Nestico sowie „Summertime“ von George Gershwin und viele andere aus Swing, Latin und Jazz begeisterten das Publikum und gaben immer wieder Anlass zu anhaltendem Applaus. Es war ein stimmiger Ablauf des Abends, Frau Birgit Schäfer-Oelmayer informierte die Gäste in ihrer Begrüßungsrede über die Entstehung der Big Band. Zwischen den Musik-

stücken hat Frau Christine Kломann in launiger Weise die Erlebnisse von Musikprobe bis hin zum Finden eines Übungsraumes geschildert. So auch dieses, dass die Band anfänglich im Bürgerzentrum probte, während im Nebenraum eine Yoga-Stunde stattfand. Umso froher sind nun nicht nur die Besucher der Yoga-Stunde, sondern auch die Musiker der Bigband, in der Adalbert-Stifter-Schule einen Übungsraum gefunden zu haben. Ein großes Lob gebührt Frau Christine Kломann, Frau Eike Schäfer-Buschow und Frau Emanuela Buyer, die maßgeblich an der Umsetzung der Idee und anschließenden Vereinsgründung beteiligt waren. Freuen wir uns auf weitere Konzerte, es lohnt sich, den Klängen der Big Band zu lauschen. Rp

Gartenabfallplatz in der Heilmeyersteige

Es ist ein Schmuckstück entstanden, neben dem Recyclinghof, unser neuer Gartenabfallplatz mit geteertem Boden, Wasserablauf und Zaun drum herum. Hierdurch ist die Arbeit mit schweren Maschinen effektiver und sicherer, und wir als Anlieferer holen uns keine verschmutzten Schuhe mehr. Vielleicht kann mit diesem Zaun sicher gestellt werden, dass hier kein Hausmüll, keine Reifen und Batterien abgeladen werden.



Wichtig ist auch, dass jetzt getrennt abgelegt werden muss nach hölzernem Abfall und nach Laub, Gras, Pflanzenresten. Das war erforderlich, weil der hölzerne Abfall weiterverwertet wird, um damit die Abfallkosten für uns Bürger gering zu halten. Ein kleiner Wermutstropfen ist, dass der Platz nicht ganzjährig wie bisher geöffnet ist, sondern nur in Verbindung mit dem Recyclinghof. Aber dafür haben sich die Öffnungszeiten für den Recyclinghof ab 1. Jan. 2012 verbessert: Mo, Di, Do 14 – 18 Uhr, Mi 14-19 Uhr und Sa. 8 – 18 Uhr. In diesen Zeiten werden wir Anlieferer von einem Mitarbeiter der EBU eingewiesen. cp

„ulmKolleg“ im Oberberghof erweitert

Erst Ausflugslokal, dann Disko, jetzt seit Mitte der achtziger Jahre ein privates Lehr- und Weiterbildungsinstitut, das „ulmKolleg“. Die private Einrichtung unter der geschäftsführenden, ärztlichen Leitung von Frau Dr. Ivanovas hat seine neu angebauten Räumlichkeiten am Oberberghof bezogen und damit ca. 700 qm zusätzlichen Platz für 170 lernende Physiotherapeuten, 50 Masseure und 50 studierende Podologen gewonnen. Geschaffen wurden in



östlicher Richtung auf drei Stockwerken Räumlichkeiten

für die Ausbildung, für Aufenthaltsräume und für die Bibliothek. Richtung Norden entstanden zusätzliche Räume für die Lehrer. Damit gewinnt auch die Podologie im nebensitzenden Gebäude Platz für Behandlungsräume und für den Wartebereich. Florian Schneider, Schulleiter seit 2000, freut sich besonders darüber, dass es dem Architekten gelungen ist, die beiden Anbauten so harmonisch einzufügen, dass aus dem ganzen Gebäude kein Klotz geworden ist. Stolz erzählt er auch, dass das „ulmKolleg“ das erste Fortbildungsinstitut ist, dass hier in Kooperation mit der Donau-Universität Krems (Österreich) der Universitätslehrgang Master of Science Physiotherapie angeboten wird. cp

„Mulscherschule auf Sanierungskurs“

In die Jahre ist es gekommen, das Gebäude unserer Hans-Mulscher-Grundschule. 60 Jahre wird sie im Jahr 2013 und mehr als eine Sanierung der Toilettenanlagen vor etwa 5 Jahren ist bisher nicht durchgeführt worden. In die mittelfristige Finanzplanung der Stadt Ulm sind jetzt große Beträge eingestellt worden, mit denen das Gebäude energetisch auf den aktuellen Stand gebracht werden soll. Neue Isolationsfenster sind hier ebenso inbegriffen wie die Außenisolation des ganzen Gebäudes. Ganz anders verhält es sich im Außenbereich: Hier wurde auf Initiative der Rektorin, Frau Sandra Ritschmann 2009 das Projekt „Schulhof“ gestartet. Die Schulleitung und der Förderverein beschließen die Neu-

gestaltung des Schulhofes. Zwei Projektgruppen suchten nach Lösungen und Sponsoren. Väter brachten sich mit handwerklichem Geschick ein und schufen zusammen mit einer Fachfirma einen Pausenhof, wofür die Schule 2011 einen Jahrespreis verliehen bekam. U. a. wurden ein Niedrigseilgarten für die Bewegung, ein Lümmelnetz zur Entspannung und Sitzpodeste zum Austausch von Wissenswertem geschaffen. In diesem Jahr wird die Gefahrprävention der Stadt Ulm umgesetzt, die Schule erhält eine Lautsprecheranlage, mit der jeder Raum erreicht werden kann. Artikel wird fortgesetzt, da es noch vieles von unserer Mulscherschule zu berichten gibt. cp

Hindenburg-Kaserne aktuell

Das Lazarett-Regiment 41 war lange Zeit räumlich getrennt, die 3. und 4. Kompanie waren und sind stationiert in der Rommelkaserne in Dornstadt. Die Regimentsführung sowie die 1. und 2. Kompanie befanden sich in Horb und sind erst im März 2011 in die Hindenburg-Kaserne umgezogen. Die Hauptaufgabe des Regiments ist, mobile Krankenhäuser in die Einsatzgebiete der Bundeswehr im Ausland zu bringen, um dort zum Beispiel humanitäre Hilfe zu leisten oder unsere Soldaten selbst vor Ort zu betreuen. Die ca. 100 Einzelcontainer samt Logistikmannschaft ste-

hen in der Rommelkaserne, während am Eselsberg der Stab und die eigentlichen Versorgungskompanien mit dem Fachpersonal außer Ärzten zu Hause sind. Das Regiment unter der Führung von Oberfeldarzt Dr. Gregor Banik, das ursprünglich 850 Dienstposten umfasste, besteht heute nur aus ca. 480 Dienstposten, weil bekanntlich keine Grundwehrendienstleistende mehr eingezogen werden. Die Langfristplanung im Rahmen der Umstrukturierung der Bundeswehr sieht ca. 950 Dienstposten vor. Das „neue“ Regiment wird komplett in der Rommelkaserne stationiert werden. cp

Sanierung Beringerbrücke

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses zu Gunsten der „kleinen“ Sanierung“ ist Baubeginn hierfür in 2012. Die Fertigstellung wird dann voraussichtlich im II. Quartal 2013 sein.



Durch die „kleine“ Sanierung kann die Brücke nach Investitionen von 1,94 Mio. Euro mindestens noch 10 weitere Jahre als Verbindung zwischen Eselsberg und Söflingen dienen. Danach ist ein Neubau der Brücke erforderlich, da dann eine weitere Sanierung wirtschaftlich nicht mehr darzustellen ist. Durch die „kleine“ Sanierung vor 2014 und Neubau der Brücke deutlich nach 2019 kann eine Überschneidung mit den Baumaßnahmen der DB AG durch dieses Konzept ausgeschlossen werden. Desweiteren bleiben die Medienleitungen der FUG GmbH zunächst erhalten. Die Beringerbrücke muss auch für die Umsetzung der „kleinen“ Sanierung einige Monate gesperrt werden. ew

Es freut uns...

dass an der Blautalbrücke die hässlichen Graffiti entfernt wurden.

WANN WO WAS

Sitzungen der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg
(offene Veranstaltung für alle Interessierten)
Mittwoch, 18.01., 18 - 20 Uhr
Begegnungsstätte Fort Unterer Eselsberg, Mähringer Weg 75, EG

Film & Buffet
Freitag, den 13.01. – „Same Same But Different“; Beginn: 19.30 Uhr
Bürgerzentrum Virchowstraße 4 EG, Kleiner Saal
Eintritt: eine Gabe fürs Buffet

Mittwochs-Café
Mittwoch, 11.01., 25.01., 15.02. und 29.02.; 15.15 - 17.00 Uhr
Zwangloses Treffen zum Kaffee trinken und Kekse knabbern,
Bürgerzentrum Virchowstraße 4 OG; Lehrküche

Gitarrenorchester "Sanfte Töne"
Freitag, 03.02.; Beginn: 19 Uhr,
Eintritt frei; Leitung Tindaro Addamo

Kinderfasching
Freitag, 17.02.; 14.59 – 18.01 Uhr,
Bürgerzentrum Virchowstraße 4 EG, Gr. Saal
VVK: Montag, 13.02., 18 – 19 Uhr,
Bürgerzentrum Eselsberg, OG

Café Plus
31. Januar 2012 – „Ganz Paris träumt von der Liebe...“ eine musikalische Reise in die 50iger Jahre mit Christa Kuisl. – Vergnügen garantiert!
28. Februar 2012 – 100 Jahre „Mensch ärgere Dich nicht“ – neue Spiele kennenlernen, bekannte Spiele wieder entdecken mit Frau Eckle vom Spielkreis Schwungfeder.
Dienstags, jeweils von 15.00 – 17.00 Uhr; Eintritt frei.
Bürgerzentrum Virchowstraße 4, EG, Wintergarten

Kinderkino
Freitags, jeweils um 14.30 Uhr
13.01. – Titel stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest
10.02. – Titel stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest
Bürgerzentrum Virchowstraße 4, EG, Kl. Saal, Eintritt: 1 €

Bei Nacht im Tropenhaus
- Taschenlampenführung für Familien Führung (1 Std.)
Donnerstag, 02.02./09.02.12, 18.00 Uhr; Referent: Dipl.-Biol. Carmen Walter
Treffpunkt: Gewächshäuser, Botanischer Garten
Kosten: 3,00 € | Teilnehmer (bitte Taschenlampe mitbringen!)
Anmeldung erforderlich
Eintritt frei!

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Michael Lütten
AK „Wandzeitung“, in
Zusammenarbeit mit Christian Peschl (Stadtteilbüro), c/o:
Bürgerzentrum Eselsberg,
Virchowstraße 4, 89075 Ulm
Tel.: 0731/161 5182
Diese Ausgabe wurde finanziert von:



Mehr lokale Informationen! Jetzt kostenloses Probe-Abonnement* anfordern:
Telefon: (07 31) 1 56-2 76.

*Angebot gilt nur für Nicht-Abonnenten und kann nur einmal innerhalb von 6 Monaten pro Person oder Haushalt bestellt werden.

täglich mehr vom Leben